

Kinder stärken, Kinder schützen

Die Sternsingeraktion 2023

Mit rund zwei Millionen Quadratkilometern ist Indonesien der größte Flächenstaat Südostasiens und etwa fünfeinhalb Mal so groß wie Deutschland. Mehr als 17.000 Inseln verhelfen dem Land außerdem zu einem weiteren Rekord: Es ist der größte Inselstaat der Welt. Bewohnt ist allerdings nur etwa ein Drittel der Inseln zwischen Pazifik und Indischem Ozean. Die wichtigsten sind Sumatra, Java, Borneo, Sulawesi und Neuguinea.

Die ALIT-Stiftung in Indonesien ist das Beispielprojekt der Sternsingeraktion 2023. Sie setzt sich für die Rechte von Kindern ein und kümmert sich um Mädchen und Jungen, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden.



Kinder lernen, in einem geschützten Rahmen über ihre Bedürfnisse zu sprechen.

ALIT-Jugendbotschafterinnen und -botschafter treffen sich mehrmals wöchentlich mit den Kindergruppen an den verschiedenen Projektorten. Kern ihrer Arbeit ist ein umfangreiches Kinderschutz-Training, das ALIT selbst erarbeitet hat. In Gemeinschaft lernen die Jungen und Mädchen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und ein respektvoller Umgang miteinander.

Die ALIT-Zentren bieten nicht nur Raum für Begegnung, sie sind auch sichere Spiel- und Lernorte für die Kinder. Die Botschafterinnen und Botschafter helfen bei den Hausaufgaben und erklären ihnen den Umgang mit dem Computer.

Die ALIT-Stiftung arbeitet auch mit Eltern, Lehrkräften und weiteren Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen und sensibilisiert sie für den Kinderschutz. Denn Kinder können zwar gestärkt werden, aber die Verantwortung für ihren Schutz liegt bei den Erwachsenen. Neben der überregionalen politischen Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit setzt sich ALIT übrigens auch in den Dorfgemeinschaften für die Stärkung von Kindern ein. Eine wichtige Arbeit.

Leider können voraussichtlich auch dieses Jahr keine Sternsinger von Haus zu Haus gehen. Uns fehlt es seit der Corona-Unterbrechung an Kindern und Betreuungspersonen. Und so erbitten wir Ihre Spenden auch ohne Besuch auf unser Konto (siehe Seite 7). Wir haben dem Monatsgruß dafür wieder den Aufkleber beigelegt, der sonst angebracht wurde: Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus.

Udo Götz

auf ein wort

Liebe Gemeinde,

„Sehen und gesehen werden“ - diesen Leitspruch hat mein Fahrlehrer damals beim Motorradführerschein immer wieder betont. Für einen Zweiradfahrer ist das lebenswichtig!

Aber sonst? Was es mit dem Gesehenwerden auf sich hat, greifen die Gedanken zur Jahreslosung 2023 auf. Eine Losung übrigens, über die man sich noch viele Gedanken machen kann - vor allem, wenn man die Geschichte liest, aus der dieser Spruch stammt.

Aber auch das Sehen ist so eine Sache. Hat nicht jede/r seine/ihre eigene Sicht auf bestimmte Dinge? Haben wir alles im Blick, wenn wir für die Zukunft planen? Übersehen wir etwas?

Für das Jahr 2023 haben wir als Gemeinde jedenfalls wieder viel in den Blick genommen. Und manches davon wird sich neu beweisen müssen.

Ein Höhepunkt 2023 wird sicherlich der Evangelische Kirchentag in Fürth und Nürnberg sein. Wir erwarten über 100.000 Gäste aus ganz Deutschland. Wie weit wir hier als Gemeinde eingebunden sind, lässt sich noch nicht mit Sicherheit sagen. Bisher haben wir einen Stand am Abend der Begegnung angemeldet und würden etwas zu unserer Kirche mit Kindern und Familien beitragen. Aber noch werden die Ideen gesammelt und sortiert, bevor Entscheidungen anstehen.

Doch eines ist jetzt schon sicher: Es wird auf jeden Fall ein interessantes Jahr, in dem es viel zu entdecken gibt. Wir hoffen, Sie sehen es genauso.

Ein gesegnetes Jahr 2023 wünscht im Namen des ganzen Redaktionsteams
Ihr Pfarrer

Udo Götz

gruppen und kreise

Kirchenchor:

Probe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
Chorleitung: Dr. Axel Lehmann

Posaunenchor:

Probe jeden Montag, 20.00 Uhr
Chorleitung: Brigitte Förstel

Gospelchor:

Proben nach Absprache, v.a. samstags
Chorleitung: Uschi Dittus

Kinderchor (für 5- bis 12-jährige):

Probe jeden Mittwoch 15.30 - 16.30 Uhr
Chorleitung: Sabine Freitag

Dienstagsfrauen:

31. Januar um 19.30 Uhr (siehe rechts)
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
Pfarrerin Silvia Henzler unter
silvia.henzler@elkb.de

Treffpunkt am Montag:

um 14.30 im Gemeindehaus

Januar: kein Treffpunkt

Februar: Sternsingeraktion 2023

Pfarrer Udo Götz

Eltern-Kind-Gruppen:

Sollten Sie Interesse an der Neugründung einer Gruppe haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir stellen gerne einen Raum zur Verfügung.

Hauskreis:

Montag, 19.30 Uhr
Auskunft: Familie Bernhard Graßl,
Danziger Str. 3, Tel.: 76 11 52

Guttempler-Gesprächskreis

(Alkohol-Probleme): Donnerstag 18 Uhr
kath. Pfarrzentrum

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Gedanken zur Jahreslosung 2023 aus dem 1. Buch Mose (1. Mose 16,13)

Immer wieder begegnen wir uns auf dem Kirchplatz. Sie geht in die Kirche, einfach so nach der Arbeit. Sitzt für ein paar Minuten in der Bank und findet Ruhe. Das ist ihr wichtig.

Früher haben Menschen gesagt: Gott wohnt in der Kirche. Heute ist dieser Anspruch nicht mehr so exklusiv. Die Menschen suchen Gott - wenn überhaupt - an anderen Orten. Aber trotzdem ist der Kirchenraum mit dem Kreuz immer noch ein spezieller Ort. Ein Ort, wo ich das Gefühl habe, Gott besonders nahe zu sein. Und ein Ort, wo ich mich von Gott in besonderer Weise gesehen fühle.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Leben ist gesehen werden. Darin steckt auch das Versprechen von Zuwendung und Aufmerksamkeit. Ich bin kein bloßer Zufall im Lauf der Geschichte. Ich bin ein einzigartiger Mensch, der gesehen wird.

Wer jetzt behauptet, dass ihm das gleichgültig sei und es sowieso niemanden interessiere, den verweise ich auf den Umgang unserer Gesellschaft mit den unzähligen Selbstdarstellungen in den sozialen Medien. Wie viel Energie verwenden Menschen auf das Erstellen von Posts bei Instagram, TikTok, Snapchat oder einem der anderen sozialen Kanäle. Sogenannte Influencer liefern täglich Fluten von Bildern. Und wehe, wenn die ersehnten Klicks und Likes ausbleiben. In einem möglichst günstigen Licht von anderen gesehen zu werden ist für manche der wichtigste Lebensinhalt.

Vor Gott muss ich mich nicht verstellen oder besonders produzieren. Er sieht mich, wie ich bin. Und ich bin ihm wichtig. Sein Like ist mir sicher. Das ist für mich ein schönes und wertvolles Gefühl. Leben ist gesehen werden.

Udo Götz

Wuselkirche: Guck mal her, Gott!



Am Samstag, den 28. Januar dreht sich von 15.30 bis 18 Uhr bei der Wuselkirche alles ums Sehen und Gesehenwerden.

Die Jahreslosung 2023 – „Du siehst mich!“ – gibt den biblischen Grundgedanken dazu.

Gemeinsam entdecken Kinder, Jugendliche und Erwachsene ganz aktiv und kreativ, und auch mal still und nachdenklich, dass sie allesamt absolut angesehene Leute sind und bei Gott kein Mensch übersehen wird.

Silvia Henzler

Erzählcafé bei den Dienstagsfrauen

„Erzähl' mir eine Geschichte!“ Marianne Nicolaus lädt an diesem Abend am 31. Januar um 19.30 Uhr die Teilnehmerinnen ein, einander zu erfreuen und zu unterhalten mit spontan erzählten Geschichten zu überraschenden Stichworten.



Ob kurz oder länger, lustig oder nachdenklich - Geschichten erzählen gehört zum Menschsein. Das Leben selber beschenkt uns mit den besten Geschichten, die nur darauf warten, erzählt zu werden. Und aufmerksame Zuhörerinnen zu finden.

Silvia Henzler

Mit Folk und Blues in das Jahr starten

Gitarrenkonzert mit Richard Smerin in der Christuskirche

Seit er 10 Jahre alt war, spielt Richard Smerin Konzerte. Inzwischen hat er 19 Alben aufgenommen und über 200 eigene Stücke veröffentlicht. Er trat bereits mit Bluesgrößen wie Abi Wallenstein oder Josh White auf.

Am 29. Januar um 17.00 Uhr ist er mit seinem Soloprogramm zu Gast in Stadeln im Gemeindezentrum. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Udo Götz



Apostelgeschichte – Kirche träumen

Ein Bibelseminar in Stadeln und Vach

Das Bibelseminar im Januar und Februar fragt nach unseren Träumen von Kirche. Dabei lässt sie sich von der Apostelgeschichte inspirieren.

In vier Texten aus der Apostelgeschichte geht es den Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde nach: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir noch mit Wundern?

Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um?

Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten Rassismus? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um? Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

Dazu bieten wir vier Abende an:

24.1. und 7.2. in Stadeln

31.1. und 14.2. in Vach

Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr in den jeweiligen Gemeindehäusern.

Udo Götz

Danke für eine Vielzahl von Päckchen

Der CVJM und die Weihnachtstrucker der Johanniter

Wieder einmal war die Hilfsbereitschaft einfach überwältigend: Insgesamt wurden 3540,- Euro und viele Sachmittel gespendet, was am Ende insgesamt über 200 Päckchen ergab. Da mussten die Mitarbeiter*innen im CVJM ganz schön hoch stapeln!

So vielen Familien konnte damit eine Freude gemacht werden. Mit den Johannitern wurden die Pakete zuverlässig direkt nach Weihnachten an ihre Orte gebracht und an notleidende Menschen verteilt.



cvjm stadeln

Schleifweg 2, Telefon 76 70 237
Vorsitzender: Stefan Rebelein
Martin-Behaim-Str. 6, 90765 Fürth
Tel. 76 58 134

Kindergruppe

für Kinder im Alter von 6-10 Jahren
Dienstag 16.15 – 17.30 Uhr
Lena Graßl und Micha Block

Mini-Gruppe

für Kinder im Alter von 3-5 Jahren
Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr
alle 2 Wochen
Tabea Hildner

anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth
EMail: pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de
www.christuskirche-stadeln.de
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29
Mo bis Mi und Fr: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner

Spendenkonto:
Sparkasse Fürth
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83
SWIFT-BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrer Götz, Tel. 761206
Pfarrerinnen Silvia Henzler, Tel. 301305
(über das Pfarramt Großgründlach)
Kirchenvorstand-Vertrauensleute:
Hans-Georg Heß, Tel.: 764831
Gisela Roth, Tel.: 0160 / 8464038

Häusliche Pflege:

Diakoniestation Fürth, Kirchenplatz 2
Tel. 77 20 69 oder 0171 301 08 99

Gottesdienste und Termine

Geburtstage

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen wir alle, die im Januar Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern.

Aufgrund des Datenschutzgesetzes veröffentlichen wir personenbezogene Daten nur noch in der Druckversion. Dies gilt auch für Beerdigungen, Trauungen, Taufen und Jubiläen.

Falls Sie möchten, dass der Posaunenchor ein Ständchen spielt, können Sie uns gerne über das Pfarramt kontaktieren.

Besondere Veranstaltungen

Essen mit Anderen

Winterpause am 5.1.; wir starten wieder am 12., 19. und 26.01.23

Gitarrenkonzert

am Sonntag, 29.01., um 17 Uhr in der Christuskirche

Bibelabende

am 24.01. und 07.02. in Stadeln, am 31.01. und 14.02. in Vach, jeweils um 20 Uhr

Sternsingeraktion

Diesem Monatsgruß liegen Aufkleber der Sternsinger-Aktion bei. Ihre Spenden leiten wir an die Aktion weiter. Zusätzliche Aufkleber (z.B. für Nachbarn) liegen in der Kirche bereit.



Christbaumaktion des CVJM

Der CVJM Stadeln holt Ihren Christbaum ab. Gegen eine kleine Spende für unsere Jugendarbeit entsorgen die CVJM-Mitarbeiter am **14.1. zwischen 9.30 und 12.30 Uhr** auch Ihren Baum.

Legen Sie dafür Ihren abgeschmückten Baum bis 9.00 Uhr gut sichtbar vor Ihre Haustür und befestigen Sie einen Zettel mit Ihrem Namen am Baum (z.B. den Flyer, den wir Anfang Januar verteilen). Dann wissen wir auch, dass der Baum für uns bestimmt ist bzw. wo wir klingeln müssen.

Gottesdienste

Falls nicht anders vermerkt, jeweils Sonntag 9.30 Uhr in der Christuskirche.

1. Januar, Neujahr

17.00 Uhr Gottesdienst mit Eröffnung der Sternsingeraktion
Pfarrer Götz und Stefan Gardill
Kollekte: Sternsinger

6. Januar, Epiphania

10.30 Uhr Gottesdienst zum Ende der Sternsingeraktion
in der kath. Kirche Heiligste Dreifaltigkeit
Stefan Gardill und Team

8. Januar, 1. So. n. Epiphania

Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikantin Christine Büttner
Kollekte: Weltmission

15. Januar, 2. So. n. Epiphania

Pfarrer Götz
Kollekte: Familienarbeit

22. Januar, 3. So. n. Epiphania

Pfarrer Henzler
Kollekte: Diak. Werk der EKD
im Anschluss Kirchenkaffee

29. Januar, Letzter So.n.Epiph.

Pfarrer Götz
Kollekte: Dekanatskollekte für Siha

5. Februar, Septuagesimae

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Henzler
Kollekte: Evang. Kirchentag

Bildnachweis

S. 5: Aktion Sternsinger

S. 6: Manfred Walker, pixelio.de

S. 7 oben: Richard Smerin

S. 7 unten: CVJM Stadeln

Monatsgruß-Beilage

Herausgeber: Kirchengemeinde Christuskirche

Verantwortlich: Kirchenvorstand

Redaktion und Layout: Friedrich Farrnbacher, Udo Götz, Silvia Henzler, Doris Schrems

Der Monatsgruß Februar liegt ab Mittwoch, 25. Januar, im Gemeindehaus zur Abholung durch die Gemeindehilfen bereit.